



Basis- / Begleithundetraining

Die Basisarbeit ist, neben dem Hundesport, das Hauptziel bei uns im Verein. Trainiert wird in Form von Gruppenarbeit auf dem Übungsplatz, teilweise auch als Straßentraining außerhalb des Geländes.

Zu den wichtigsten Grundübungen gehören dafür die Kommandos Sitz, Platz, Fuß und Hier, die auf verschiedene Art und Weise teils unter Ablenkung trainiert werden. Der Hundeführer erhält individuelle Hilfestellungen, wie das Training mit seinem Hund am besten klappt. Hierzu gehören auch Tipps zur richtigen Wahl der Belohnung, das genaue Timing sowie Korrekturoptionen.

Wir arbeiten ausschließlich mit positiver Verstärkung (Leckerli, Spielzeug, Stimme) ohne Zwang oder körperliche Hilfsmittel!
Der Hund soll die Übungen freudig ausführen und das Team Mensch-Hund soll Spaß an der Ausbildung haben.

Das Ziel der Basisarbeit ist für viele Hundeführer die Begleithundeprüfung (BH), auf die bereits auch schon in den Gruppenarbeiten mit einzelnen Elementen hingearbeitet wird. Bei Erreichen der dafür benötigten Leistungsfähigkeit dafür, werden die Mensch-Hund-Teams durch ihre Basistrainer in die spezielle Übungsgruppe für die Begleithundeprüfung geschickt, in der das Training in kleinen Einheiten und gezielt als Prüfungsvorbereitung stattfindet.

Voraussetzung

Wenn Sie mit Ihrem Hund vom Welpenalter an bei uns im Verein trainieren, werden Sie nahtlos von Gruppe zu Gruppe weitergeleitet.

Abhängig vom Trainingsstand erfolgt die Einteilung in die jeweilige Gruppe.

Sie haben dann den 3-Monats-Kurs im Junghundalter absolviert und können nun in den Verein eintreten. Damit haben Sie auch die Möglichkeit, in den Sportgruppen mitzutrainieren und an Prüfungen teilzunehmen.

Wenn Sie als „Quereinsteiger“ neu zu uns stoßen möchten, müssen Sie in jedem Fall im Vorfeld mit der Obfrau für Basis, Tanja Schütte, Kontakt aufnehmen (s.u.). Sie wird den Kenntnisstand und die Gruppenfähigkeit des Hundes im Vorfeld einschätzen und Ihnen ggf. auch Ratschläge für gezielte Lösungsmöglichkeiten spezieller Probleme geben.

Bei Erreichen der maximalen Gruppenkapazität kann es auch zu Wartezeiten auf einen Trainingsplatz kommen!

Mitzubringen

- Leckerlis (der Größe des Hundes angepasst, möglichst weich)
- Spielzeug (ohne Quietschfunktion)
- Passendes Halsband



Hundesportverein PHV Hannover

- Trainingsleine (1-2 m, keine Flexileine)
- Funktionelle Kleidung, festes Schuhwerk
- Impfpass und Nachweis der Haftpflichtversicherung bei „Quereinsteigern“

Kosten

Nach Absolvierung eines 3-Monatskurses (90€), welcher die Grundvoraussetzung für eine Mitgliedschaft ist, kann ggf. ein Vereinsbeitritt erfolgen.

Kontakt

Obfrau für Basis, Tanja Schütte : ts@phv-hannover.de
0176-83690655 (ab 19 Uhr oder am Wochenende)